

Datenschutz-Informationen für Mandanten und Geschäftspartner

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Informationen gelten allgemein für die Anbahnung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen. Was in Ihrem Fall konkret einschlägig ist, richtet sich nach dem konkreten Gegenstand Ihrer Anfrage bzw. des geschlossenen Vertrags.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

SCHOMBURG · ROTHER · SCHUMACHER

Konsul-Smidt-Straße 8u

28217 Bremen

Fon: +49 421 43 43 10

Fax: +49 421 49 45 45

E-Mail: info@berater-bremen.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Thema Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co. KG

Lise-Meitner-Str. 2

28359 Bremen

Tel: +49 421 331143-00

E-Mail: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren Mandanten bzw. Interessenten oder Geschäftspartnern erhalten haben.

Darüber hinaus können öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Handels- oder Vereinsregister, Grundbuch, Einwohnermeldeamt, Presse, Medien, Internet, Schuldnerverzeichnis) für die Erhebung von personenbezogenen Daten genutzt werden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Kontaktdata (Anschrift, Rufnummer, E-Mail etc.)
- Vertrags + Abrechnungsdaten
- Bankdaten
- Daten über die finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten)
- Familiäre Situation (z.B. Familienstand)
- Lohn- und Gehaltsdaten
- Steuerdaten (z.B. Einkommenssteuer)
- Nationalität
- Bilder / Fotos
- Videoüberwachung (nur Eingangsbereich)

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die vorstehend genannten personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Anbahnung und Erfüllung von Verträgen

Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und Erfüllung eines Vertrages (mündlich oder schriftlich), den Sie mit uns geschlossen haben.

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage einer gesetzlichen oder rechtlichen Norm. Dies können beispielsweise Steuergesetze, Geldwäschegesetz oder auch Identitäts- oder Altersprüfungen sein.

Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person.
Artikel 6 Abs. 1 lit. d DSGVO

Im Falle, beispielsweise von Unfällen, können Daten (ohne Einwilligung) erhoben oder verarbeitet werden, wenn die betroffene Person nicht mehr ansprechbar ist und diese Datenverarbeitung lebenswichtig sein kann.

Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen

Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Über die vorgenannten Datenverarbeitungen hinaus, verarbeiten wir personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen. Dies sind beispielsweise:

- Sicherstellung der IT-Sicherheit
- Werbung
- Markt- und Meinungsforschung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung bei Rechtstreiten
- Videoüberwachung z.B. zur Wahrung des Hausrechts, Sammlung von Beweismitteln
- Statistische Auswertung
- Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen

- Geschäftssteuerung

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens oder Unternehmensgruppe haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung des konkreten Zwecks, insbesondere der vertraglichen oder rechtlichen Pflichten benötigen.

Eine Datenweitergabe erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des BDSG.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt beispielsweise an:

- Banken / Kreditinstitute
- DATEV e.G.
- Online Zahlungsanbieter
- Unterauftragnehmer
- Erfüllungsgehilfen
- Rechtsanwälte
- Finanzbehörden
- öffentliche Stellen und Institutionen
- Ermittlungsbehörden

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Datenweitergabe gegeben haben, können an diese Stelle ebenfalls Daten weitergegeben werden.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich nur in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Mitgliedsstaaten der EU bzw. des EWR.

Soweit im IT-Bereich eingesetzte Auftragnehmer in einem Drittland ansässig sind, sind diese mittels EU-Standardvertragsklauseln und / oder durch einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission und nötigenfalls Zertifizierung (z.B. EU-U.S. Data Privacy Framework / DPF) zur Einhaltung des Datenschutzes entsprechend der Vorgaben der DSGVO verpflichtet.

Ja, die Datenverarbeitung kann auch in einem Drittland (außerhalb der EU bzw. des EWR) stattfinden. In diesem Falle sind die beteiligten Unternehmen bzw. Institutionen mittels EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzes entsprechend der europäischen Vorgaben verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hiernach werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht.

Eine Löschung der Daten erfolgt nicht, sofern dieser eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht

oder die Daten als Beweismittel im Rahmen einer Verjährungsfrist erhalten bleiben müssen oder Sie uns eine Einwilligung für eine längere Datenspeicherung erteilt haben.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Die betroffene Person – also die Person, deren Daten verarbeitet werden – hat das Recht auf:

- Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung falscher Daten gemäß Artikel 16 DSGVO
- Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO
- Widerruf der Einwilligung gemäß Artikel 7 DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung als Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitung und kann nicht auf bereits geschehene Datenverarbeitungen angewandt werden.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten einlegen, die auf ein berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage gestützt wird. Eine weitergehende Verarbeitung dieser Daten ist dann nicht mehr zulässig, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe auf Seiten des Verantwortlichen vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtansprüchen dient.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren *Ansprechpartner für Datenschutzfragen* (siehe oben).

Welche Pflichten habe ich?

Im Rahmen einer vertraglichen Beziehung müssen Sie die Daten bereitstellen, die für die Durchführung und Erfüllung des Vertrags erforderlich sind oder die für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen erforderlich sind. Ohne diese Daten ist es in der Regel nicht möglich, einen Vertrag abzuschließen oder durchzuführen. Gegebenenfalls muss ein Vertrag beendet werden, wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen?

Nein, es kommt keine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen.

Wird Profiling betrieben?

Nein, es findet kein Profiling statt.

Stand: 16.10.2024